



Produkte konfigurieren per Internet

Bei der META-Regalbau GmbH unterstützt CustomX Händler und Verkaufsberater



Das Lagersystem

In Lagerhallen und Läden, in Archiven und Werkstätten sind Regale unverzichtbar. Die META-Regalbau GmbH & Co KG in Arnsberg gehört in Europa zu den führenden Anbietern von professionellen Lagersystemen. Ein neuer „Konfigurator“ mit CAD-Anschluss ermöglicht bessere Kundenbetreuung und steigert so den Umsatz.

Ein Rahmen, ein paar Fachböden, einige Stützen – wie ein Regal aussieht, weiß doch jedes Kind. Aber ein Blick auf die Produkte der META-Regalbau zeigt, dass hinter einem professionellen Regal mehr steckt. META bietet verschiedene Modelltypen an: Regale mit Stahlfachböden, Palettenregale und sog. Weitspannregale für voluminöse Waren wie z. B. Auspuffanlagen. Ein komplettes Regal oder gar eine ganze Lagerhalle auszustatten, ist auch für einen erfahrenen Berater eine zeitaufwändige und komplexe Aufgabe.

Eine „alte“ Idee

Daher hatte man schon 1998 einen Produktkonfigurator auf Windows-Basis entwickelt. Mit diesem System ließen sich für die Regalsysteme META CLIP®, META FIX®, META MULTIPAL® und META MULTIPAL® ED Dimensionierungen, technische Datenblätter, Systemskizzen und Stücklisten erzeugen, die das System – ohne maßstabgetreue CAD-Zeichnung – an ein Warenkorbsystem (META.net) übergab. Dieser Warenkorb war Grundlage für die interne Weiterverarbeitung zu Angeboten, Stück- und Bestelllisten.

CAD-Pläne nötig

Doch die Ausgabe von Plänen – sowohl im Grundriss als auch dreidimensional – wurde immer wichtiger. Natürlich wollten die Verantwortlichen das Rad nicht neu erfinden und suchten auf dem Markt nach einer Entwicklungsplattform für ein Konfigurationssystem mit CAD- und Internet-Anschluss. Fündig wurde man beim Limburger AutoCAD-Spezialisten impuls-k; das Softwareprodukt heißt CustomX.

Varianten von Zusammenbauten

CustomX erlaubt die Zusammenstellung von Produkten aus verschiedenen Bauteilen auf Grund von vordefinierten Regeln und CAD-Modellen in Autodesk Inventor und AutoCAD. Ob es sich, wie in diesem Fall, um Regalsysteme oder um Förderanlagen, Frequenzumrichter oder Inneneinrichtungen handelt: Mit CustomX lassen sich – auch ohne CAD-Kenntnisse – Produktvarianten präzise definieren, und die Software erzeugt sämtliche für Angebot, Produktion und Dokumentation notwendigen Unterlagen. Ein auf CustomX basierendes System lässt sich auch ohne Programmierkenntnisse einrichten.

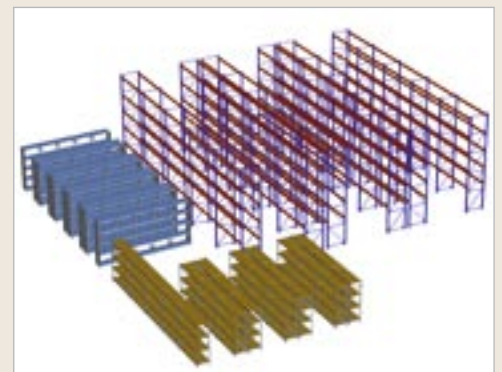
In zwölf Monaten von der Idee zum Betrieb

Im Juni 2004 hatte Dirk Hertwig, der bei META für die Entwicklung der Software zur Vertriebsunterstützung zuständig ist, den ersten Kontakt mit CustomX. Sechs Wochen später fiel die

Kaufentscheidung. „Dieses System konnte alles, was sich bei unserem alten Programm bewährt hatte. Die Integrationsmöglichkeit in META.net mit dem vorliegenden Warenkorbsystem war gegeben, und vor allem würden wir CAD-Pläne erhalten, die wir 1 : 1 weiterverarbeiten können“, begründet Dirk Hertwig die Entscheidung.

Workshops „on the Job“

In Workshops mit dem Hersteller wurden die Regeln für den Regalbau in dem System erfasst. So kontrolliert die Software z.B. maximale Belastungsgrenzen der Fachebenen je nach ausgewähltem Fachebentyp innerhalb eines



META.net heißt die elektronische Plattform zur Vertriebsunterstützung. Hier lassen sich individuelle Regalanlagen planen – von der Übersicht bis zur 3D-Darstellung.



Regalfeldes, und kombiniert nur Bauteile, die zu einem ausgewählten Regalsystem gehören.

Wenige Monate später präsentierte man das neue Werkzeug dem Vertrieb, und Anfang 2005 startete der Testbetrieb mit einem ausgewählten Anwenderkreis. Im April 2005 folgte, nach einigen sachlichen Korrekturen und einem Tuning der Performance, das „Go live“.

Schulungen in ganz Europa

Seither ist Dirk Hertwig nur noch selten im Büro: Vertriebsniederlassungen und Handelspartner werden vor Ort geschult. „Dabei schulen wir neben CustomX die gesamte Produktpalette, beantworten Fragen zur Statik und zum Systemaufbau und besprechen alles, was vor und nach der Konfiguration kommt. Nach maximal einem Tag sind die Partner fit“, erzählt Dirk Hertwig.

Kinderleicht

Der eigentliche Konfigurator erschließt sich auch Laien in kürzester Zeit. Im Internet (www.META-online.de → Infos für Fachhändler → Händlerinformationstool) kann man mit wenigen Klicks ein eigenes Projekt anlegen und „sein Regal“ definieren. Auch Zeichenfunktionen für Grundrisse, in denen sich die Regale beliebig platzieren lassen, stehen zur Verfügung. Beim Gestalten der Regalzeilen werden die Traglast und der zu lagernde Warenumfang einbezogen – und zwar für jedes Fach einzeln.

Internet und Desktop

Mitarbeiter und Kunden mit einem echten Zugangscode können die Ergebnisse der Konfiguration danach auswerten. Man entscheidet, welche Zeichnungen generiert werden sollen: 2D-Grundrisse und -Ansichten, 3D-Modelle, Details etc. Die Stücklisten lassen sich an den Warenkorb übergeben, den der Vertrieb und/oder die Produktion auswerten. Dabei entstehen ausführliche Angebote und vollständige Stücklisten, die Fehler in der Produktion vermeiden. Die Mitarbeiter bei META, die das System nicht über das Internet sondern über das Firmennetz nutzen, können bei der Konfiguration zusätzlich AutoCAD-Zeichnungen, wie z.B. Architekturgrundrisse, einblenden. Außerdem ist der Konfigurator hier über eine Datenschnittstelle mit dem ERP-System verbunden.

Hohe Qualität der Angebote

„Nicht alle unsere Vertriebsmitarbeiter sind CAD-Zeichner“, erzählt Dirk Hertwig, „das gilt auch für viele Mitarbeiter bei unseren Vertriebspartnern. Dennoch wünschen sich die Endkunden 3D-Pläne, um sich besser vorstellen zu können, wie ihr Regalsystem aussehen wird.“ Diese Lücke schließt CustomX: Die erzeugten 2D- und 3D-Pläne stehen allen, die mit dem Projekt zu tun haben, zur Verfügung. Der Vertriebsinnendienst kann sein vollständiges korrektes Angebot durch Zeichnungen und Pläne ergänzen. So entscheidet der Endkunde leichter und schneller.

Begeisterte Zuschriften

Auch die Handelspartner von META sind von dem neuen System begeistert. Dirk Hertwig verweist auf einige Briefe, die er nach den Schulungen erhalten hat. Die einfache Möglichkeit, Regalsysteme zu konfigurieren, motiviert die Handelshäuser, Produkte von META aktiv zu vertreiben. So verhilft CustomX der META-Regalbau GmbH & Co KG zu messbaren Umsatzsteigerungen.